

## **Beförderungskonzept für die Gemeinde**

### **- Herbertingen macht „MOBIL“**

**Gemeinde Herbertingen**

**Holzgasse 6**

**88518 Herbertingen**

**[info@herbertingen.de](mailto:info@herbertingen.de)**

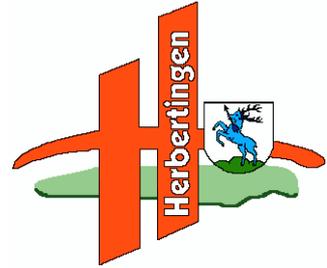
**Tel.: 07586/9208-0**

**Ansprechpartnerin: Juliane Stolz**

**Tel.: 07586/9208-20**

## Beförderungskonzept für die Gemeinde

### - Herbertingen macht „MOBIL“



Herbertingen befindet sich im Umbruch. Die Gemeinde möchte schon frühzeitig entsprechende Versorgungsangebote, welche den heutigen und künftigen Bedürfnissen - auch im Hinblick auf den demographischen Wandel – gerecht werden, angehen.

Gerade im ländlichen Raum ist hier die Schaffung einer guten Vernetzung mit Bereitstellung entsprechender Beförderungsmöglichkeiten ein wichtiges Thema. Im Zusammenhang mit der immer älter werdenden Bevölkerung und der auch bei der Gemeinde erfolgten Abfrage zu Versorgungskonzepten und der geplanten Bürgerbeteiligung unter Gesamtbetrachtung der Infrastruktur auch in den Teilorten werden alternative Beförderungsmöglichkeiten als sehr wichtiger Aspekt gesehen.

Im Rahmen der aktuellen Bürgerbeteiligung mit Bürgerbefragung im Jahr 2017 und Bürgerwerkstätte im Zuge des erstellten „Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes –Herbertingen 2030-“ wurde auch das Thema „Bürgerauto und Bürgerbus“ abgefragt. Hier wurde der Bedarf zur Anbindung der Ortsteile Hundersingen, Marbach und Mieterkingen an die Bahnhaltdepunkte und den Hauptort „Herbertingen“ bestätigt.

Zudem kommt, dass die Anbindung gerade von den Bahnhaltdepunkten zu den Heuneburgmuseen in Hundersingen und auch zu unserer Freizeitanlage „Schwarzachtalseen“ eine wesentliche und auch bedeutende Verbindung in der Gemeinde darstellen, welche auch verbessert werden sollen.

#### **Erster Schritt –Nimm mich mit:**

Einrichten von Mitfahrplätzen in den Teilorten und im Hauptort zur Vernetzung der Teilorte mit dem Hauptort und umgekehrt.

Die Mitfahrplätze in den Teilorten sind im Bereich von vorhandenen Bushaltstellen vorgesehen bzw. in Hundersingen auf dem Dorfplatz und beim Heuneburgmuseum. Es soll hier je ein Bänkchen aufgestellt werden. So können Personen von Leuten am Ort direkt in den Hauptort mitgenommen werden. Im Hauptort soll ein solcher Platz dann im Bereich Bahnhofstraße beim ansässigen Netto-Markt und im Bereich des REWE-Marktes an der Marbacher Straße aufgestellt werden. Hier soll eine entsprechende Beschilderung mit den Teilorten dann individuell einstellbar sein, damit gleich erkannt wird, wo die Person vom Mitfahrbänkchen hin möchte.

#### **Zweiter Schritt –Sei MOBIL:**

Als zweiter Schritt ist eine Lösung mit einem Car-Sharing-Modell vorgesehen.

#### **Für Alle:**

Das Fahrzeug soll grundsätzlich für jeden Bürger oder Verein der Gemeinde nutzbar sein.

Zudem können auch Touristen das Fahrzeug nutzen –über den Bahnhaltdepunkt Herbertingen sind diese direkt im Ort und können von dort zu Fuß zum Fahrzeug gelangen. Mit dem Fahrzeug können Touristen dann zu den Freizeitangeboten an den Schwarzachtalseen oder zum Museumsbesuch in der Zehntscheuer und ins Freilichtmuseum gelangen.

**Umweltbewusst:**

Nachdem in Herbertingen auch der Umweltschutz und die Natur und Landschaft eine große Bedeutung haben soll das Car-Sharing-Modell mit einem Elektroauto vorgesehen werden.

Mit der örtlichen Bürger-Energiegenossenschaft e.G. soll eine mit Photovoltaikanlage ausgestattete Überdachung des E-Lade-Platzes umgesetzt werden um den Strom für die Ladesäule –quasi vor Ort zu generieren.

**Füreinander da:**

Weiter soll zu bestimmten Zeiten –anfänglich vorgesehen z.B. jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Fahrdienst mit dem Fahrzeug angeboten werden. Weitere Zeiten sind auf Anfrage möglich.

Ferner sollen die Mitfahrplätze z.B. um 14.00 Uhr in den Teilorten und z.B. um 18.00 Uhr im Hauptort angefahren werden, so dass an diesem Tag auf jeden Fall eine verlässliche Mitnahme gegeben ist.

Der Fahrdienst wird von Ehrenamtlichen übernommen. Fahrdienste außerhalb der Zeiten –auch für die Anfahrt der Mitfahrbänkchen sind rechtzeitig vorher telefonisch anzumelden. Die Gemeinde wird hier von der Nachbarschaftshilfe, der Offenen Altenhilfe und dem VdK unterstützt.

**Kostenzusammenstellung:**

	Kosten (netto)
Bürger Auto Renault-Zoe R400 Miete 24 Monate	15.626,00 €
Ladestation -Systemlader 2x1 5 Zoll	5.827,50 €
Einrichtungskosten/Kosten Ladestation	1.040,00 €
Carport (ca. 190m <sup>3</sup> umbauter Raum á 70€/m <sup>3</sup> )	13.300,00 €
6 Mitfahrbänkchen mit Montage	10.688,46 €
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>46.481,96 €</b>

**Umsetzung/Unterstützung:**

- E-Car-Sharing-Modell der Firma E-Wald GmbH, 94244 Teisnach –Bereitstellung Dienst und Fahrzeug sowie E-Tankstelle
- Örtliche Bürger-Energiegenossenschaft e.G. –Bereitstellung Photovoltaikanlage
- Unterstützung durch Ehrenamtliche (u.a. Nachbarschaftshilfe, Offene Altenhilfe, VdK) –Fahrdienst und Hilfsangebote (Begleitung zum Einkauf, Arzt)
- Gemeindeverwaltung –Ausgabe der erforderlichen Karten und allg. Verwaltung sowie Bau des Carports für das Fahrzeug und E-Tankstelle sowie die Photovoltaikanlage

Herbertingen, den 17.05.2018 Magnus Hoppe, Bürgermeister